Am strahlend schönen Guthirt-Sonntag [...]

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum**

Band (Jahr): **41 (1963)**

Heft 11

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-1032091

Nutzungsbedingungen

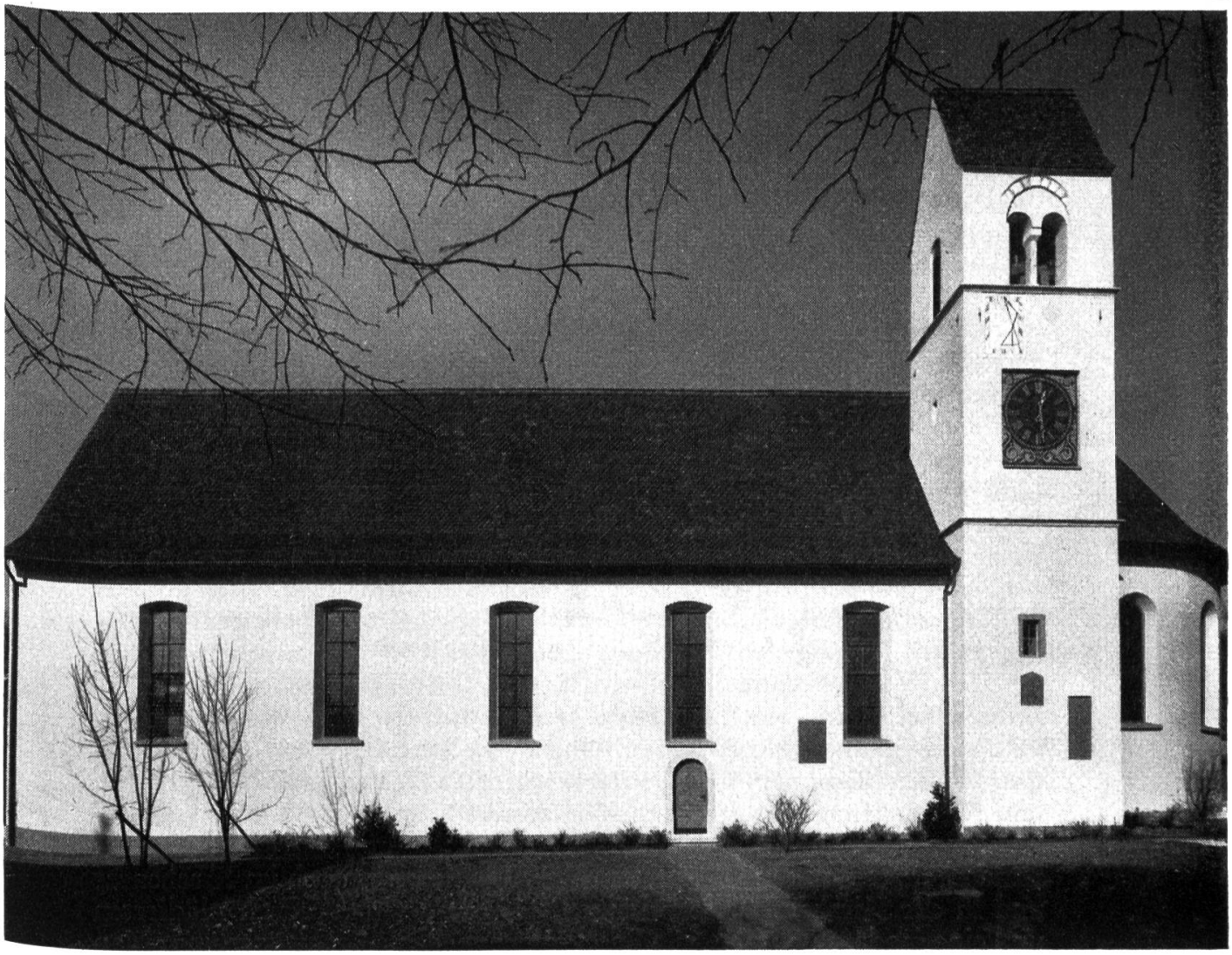
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Am strahlend schönen Guthirt-Sonntag konsekrierte der hochwürdigste Abt von Mariastein, Dr. Basilius Niederberger, die neuen Altäre der Pfarrkirche von Hofstetten. Damit kommt eine Renovation zum Abschluss, zu der man den Pfarrer, H. H. P. Benedikt Bisig, und die Kirchgemeinde nur beglückwünschen kann. Zwar ist das frühere Kirchenmobiliar mit einer Radikalität weggeschafft worden, dass man versucht wäre, von einem katholischen Bildersturm zu reden — auch steht zu erwarten, dass spätere Generationen von dieser puritanischen Linie wieder abrücken werden; aber in einer Zeit, wo man sich so lebhaft um die Wiedervereinigung aller Christen bemüht, ist eine solch geballte Konzentration auf das Wesentliche sinnvoll und vom ökumenischen Standpunkt aus höchst begrüssenswert!